



IN DIESER AUSGABE:

Grußwort	2
Beschlüsse	3
Fraktionsbeiträge	4
Bekanntmachungen	5
Pressemitteilungen	8
Kultur	9
Informationsblatt	13

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Zukunftstage Hirschfelde-Wissenschaft erleben
- Neues Flächenbrandbekämpfungskonzept
- Hochschule Zittau/Görlitz lädt ein
- Digitale Beteiligung beim "wegecheck"
- Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung
- Mitteilung des Finanzamtes
- Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028
- Gemeinsam für mehr Sicherheit
- Unterstützung beim Spectaculum gesucht
- Ausschreibung Grundstück



zittau.de/stadtanzeiger

Zittau startet mit neuem Frischemarkt-Konzept

Die Stadt Zittau durfte sich im letzten Jahr über einen großen Erfolg freuen: Mit dem Projekt „Zittau. Dein Platz zum Bleiben!“ wurde beim Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ der hervorragende zweite Platz erreicht. Nun wird das prämierte Konzept mit Leben gefüllt. Am Samstag, dem 13. Juni, lädt die Stadt herzlich zum ersten Frischemarkt im neuen Format ein. Unter stilvollen weißen Pagodenzelten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein attraktives Markterlebnis mit frischen Produkten, regionalen Angeboten und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Der Frischemarkt soll nicht nur ein Ort des Einkaufens sein, sondern auch ein Treffpunkt für Begegnung, Austausch und Genuss im Herzen der Stadt werden.

Betreut wird der Markt von Marktmeister Rico Jahnke und Citymanager Stephan Eichner, die sich gemeinsam mit allen Beteiligten auf zahlreiche Gäste und eine lebendige Marktatmosphäre freuen. Die Stadt Zittau lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Region herzlich ein, auf den Rathausplatz vorbeizukommen und den neuen Frischemarkt zu entdecken.



Foto: Nico Menzel (SVZ)



Kommunale Wärmeplanung für Zittau gestartet

Bis spätestens Ende Juni 2028 muss für die Stadt Zittau eine kommunale Wärmeplanung vorliegen. Die Grundlage bildet das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG vom 20.12.2023). Nachdem der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.10.2025 (Beschluss 233/2025) die Vorbereitung der Ausschreibung beschlossen hat, ist die Stadt Zittau am 01.04.2026 in die Erarbeitung der Kommunalen Wärmeplanung gestartet. Die Planung erfolgt gemeinsam mit der beauftragten Mobilitätswerk GmbH aus Dresden.

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Prozess, mit dem Städte und Gemeinden eine langfristige, klimafreundliche und wirtschaftliche Wärmeversorgung für ihr Gebiet entwickeln. Ziel ist es, die wesentlichen Grundlagen für die künftige Umstellung der Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energien zu schaffen. Aus der Wärmeplanung selbst entstehen keine direkten Verpflichtungen, etwa zur Umsetzung konkreter Maßnahmen oder Investitionen, für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen.

Die für die Planung notwendige Datenerhebung erfolgt dabei ausschließlich in Zusammenarbeit mit Energieversorgern, Netzbetreibern, Bezirksschornsteinfegern und weiteren amtlichen und nichtamtlichen Stellen. Es werden keine Daten von Bürgerinnen und Bürgern abgefragt und es werden auch keine personenbezogenen Daten erhoben.

Weitere Informationen werden wir in Kürze auf www.zittau.de bereitstellen.

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,



wir leben scheinbar in immer aufregenderen bzw. aufgeregteren Zeiten und sollten genau deshalb wissen, welche Stärken ganz bei uns liegen und welche Dinge wir selbst steuern können. Genau deshalb möchte ich mich bei all jenen bedanken, die uns umsichtig und gut organisiert vor wenigen Tagen geholfen haben, als uns eine Bombendrohung erreichte, die das Richard-von-Schlieben-Schulzentrum betraf. Mehrere hundert Kinder und Jugendliche mussten umgehend evakuiert werden und das ist dank der Lehrerschaft der Ober- und der Grundschule, den Beschäftigten im Hort, den Einsatzkräften der Polizei und meiner Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung gut gelungen. So ärgerlich eine solche Situation ist, so unnötig eine solche Aufregung ist, so wichtig ist es aber auch damit in angemessener Ruhe umzugehen. Dabei hilft nur eine gute Vorbereitung für alle Eventualitäten, eine gut abgestimmte Kommunikation aller Verantwortlichen aber auch ein gewisses Vertrauen in diejenigen, die diese Aufgaben wahrnehmen müssen. Allen, die in einer solchen Situation sofort mit Kritik bei der Hand sind, die unmittelbar nach Bekanntwerden mit Verdächtigungen, Spott, „guten Ratschlägen“ oder unangemessenen Forderungen wie immer vor allem die „sozialen“ Medien bedienen, kann ich nur raten, wenigstens für kurze Zeit einmal innezuhalten und idealerweise sogar einmal gedanklich die Perspektive zu wechseln. Das hilft ungemein, bevor ungefiltert Gedanken nicht nur preisgegeben sondern sogar schriftlich zur Diskussion gestellt werden. Ich bin dankbar für jede und jeden, die in solchen Momenten eigene Bedürfnisse zurück stellt und erst einmal hilft oder wartet, um Hilfe gebeten zu werden. Also nochmals ausdrücklich allen Dank, die besonnen gehandelt und binnen weniger Stunden die Situation bewältigt haben. Selbstverständlich wird ein solcher Einsatz anschließend ausgewertet, um sich noch besser auf jede denkbare Situation aufzustellen.

Die schreckliche Tat in Leipzig, die uns sicherlich alle aufwühlt, zeigt allerdings einmal mehr, dass wir uns nicht auf alles vorbereiten können. Wir selbst sind es ja, die wir immer wieder auch kritisch beäugen, welche Sicherheitsanforderungen für jedes öffentliche Gebäude, jeden Sondermarkt, nahezu jedes öffentliche Event, gefühlt jede Klassenfahrt von den Behörden formuliert werden. Wir selbst sind es aber auch, die es in der Hand haben, wie über Unfälle, Vorfälle oder Unglücke berichtet und diskutiert wird. Neben einer immer weiter zunehmenden Geschwindigkeit der Berichterstattung, die eine seriöse Recherche gar nicht mehr möglich macht, scheint es auch einen immer größeren Gier auf spektakuläres Neues zu geben. Zur immer schneller statt-

findenden öffentlichen Diskussion über Schuld, Verantwortung und vermeintliche Täter ist die immer größere Bereitschaft gekommen, irgendwelchen vermeintlichen News Glauben zu schenken, ohne Wahrheitsgehalt und Wahrscheinlichkeit zu prüfen. In meiner Wahrnehmung passiert das aber beileibe nicht nur bei Jugendlichen. Nein – es wird ihnen quer über alle Generationen vorgelebt, nur um den Jüngsten dann vorzuwerfen, was sie sich bei uns abgeschaut haben. Wenn ich Ende Mai bei den Jugendweihen in Zittau erneut sprechen darf, ist genau das dann auch schon eine traditionelle Warnung, die ich nicht den Jugendweihlingen, sondern vielmehr ihren Familien mitgebe ...

Im Juni werden wir uns in Zittau wieder einmal mit den Einwohnerinnen und Einwohnern treffen, denen ein solcher Austausch wichtig ist – eingeladen sind natürlich alle: Am 16.6. laden wir zu einer Einwohnerversammlung ein, die Ihnen Informationen zur Krisenvorsorge in Zittau geben wird. Unser Hauptamtsleiter und die Chefs von Feuerwehr und Stadtwerken tragen vor, welche Vorkehrungen wir von unserer Seite getroffen haben und erläutern auch, was Sie selbst für Ihre eigene Sicherheit tun können und vielleicht auch sollten.

Aber zum Glück haben wir im Mai auch ganz andere Themen: Nach einem fulminanten Weinau aktiv am 1. Mai, für das

wir uns bei allen Beteiligten aber ganz besonders beim Weinau-Verein bedanken dürfen, freuen sich schon viele auf das traditionelle Spectaculum mit wieder sehr vielen, die aus Freude und Überzeugung dieses schöne mittelalterliche Stadtfest ermöglichen. Nachdem im April die Sächsischen Theatertage ein dankbares Publikum in Zittau und Görlitz vorfanden, ist im Mai das Neisse Film Festival der nächste Höhepunkt. Es widmet sich in diesem Jahr besonders dem Thema der Transformation, mit der die ganze Region mindestens seit 1990 beschäftigt ist. Während im April der Zittauer Gebirgslauf Tausende in Bewegung gesetzt hat, sind es im Mai die „Tour de tripoint“ mit zwei sehr interessanten Runden rund um den Dreiländerpunkt und die gut organisierte Sternradfahrt des Landkreis Görlitz, die buchstäblich an den Tagebaurand führt, nämlich ins ganz im Norden gelegene Mühlrose. Und ein paar Feiertage kommen auch noch dazu – also Zeit und Gelegenheiten genug, um sich seiner eigenen Stärken zu besinnen, um mit Kraft weiter seine eigene Umgebung zu unterstützen und mitzugestalten. Dann muss nur noch das Wetter stimmen, endlich ein bisschen mehr Regen (außer beim Spectaculum) wäre etwas, das uns nicht nur den Sonnenschein viel mehr würdigen ließe, sondern den ganz besonders unsere Felder und der Wald benötigen.

Zukunftstage Hirschfelde- Wissenschaft erleben

Vom 29. bis 31. Mai 2026 bringt Hirschfelde Menschen, Ideen und Wissenschaft zusammen. Gemeinsam mit der Hochschule Zittau/Görlitz verwandeln wir unseren Marktplatz und die Vorlaubenhäuser in einen Ort für Begegnung, Experimente und Zukunftsfragen direkt hier im Dreiländereck.

Wissenschaft direkt erleben und ausprobieren

Drei Tage lang wird Forschung bei uns zum Erlebnis für alle Generationen. Ihr könnt 3D-Druck und virtuelles Schweißen selbst ausprobieren, im fit -Labor experimentieren oder eine Runde mit dem Wasserstoff-Scooter drehen. Vom Klima-Escape-Game über moderne Immunsystemforschung bis hin zum Strahlenschutz ist alles dabei. Es geht um Themen, die unsere Region bewegen: Bildung, Energie, Digitalisierung und der Strukturwandel in der Lausitz.

Unsere Programm-Highlights vor Ort

Ein wichtiger Teil der Tage sind die Gespräche über unsere Entwicklung. Am Freitag um 16:00 Uhr starten wir mit dem Bildungstalk mit dem Sächsischen Staatsminister für Kultus Conrad Clemens. Wer wissen möchte, was die Forschungsmillionen konkret für unsere

Region bedeuten, sollte das Podium am Samstag um 15:00 Uhr besuchen. Den Abschluss bildet am Sonntag um 10:30 Uhr Frühschoppen mit Landesinnenminister Armin Schuster.

Ein Treffpunkt für Neugierige und Macher

Wissenschaft findet bei uns mitten im Alltag statt. Erlebt die Chemie-Schauvorlesung nach der Eröffnung am Freitag, nehmt an der Entdeckertour zum Strahlenschutz teil oder erfahrt beim Fachvortrag am Sonntag mehr über den Brandschutz in historischen Fachwerkhäusern. Wir zeigen, dass der ländliche Raum ein Ort für Innovation und neue Perspektiven ist. Der Eintritt ist an allen Tagen für alle Gäste komplett kostenlos. Kommt vorbei, experimentiert mit uns und entdeckt Hirschfelde neu.

Wir freuen uns auf euch!

Marktplatz und Vorlaubenhäuser Hirschfelde
Alle Details zum Programm findet ihr auf unserer Homepage!
<https://zukunft-hirschfelde.de/.../zukunftstage-hirschfelde/>



Beschlüsse der Ausschüsse

Hauptausschuss am 16.04.2026

Beschluss: 317/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen / Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme:

Geldspenden über 1.000,00 €

05.03.2026	1.500,00 €	Spende Zirkusprojekte Grundschule Hirschfelde/Ostritz	Recycling Ostsachsen Aktiengesellschaft (ROSAG) Zittauer Straße 58 02788 Zittau OT Hirschfelde
------------	------------	---	--

mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €

			s. Anlage
--	--	--	-----------

Beschluss: 318/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass den Petitionen der Mitarbeitenden der Kita, der Kinder und der Eltern der Kita „Märchenland“, der Elternvertretung „Eltern-Aktiv“ der ASB Kindertagesstätte „Märchenland“ und der Bewohnerinnen und Bewohner des „Dreyzehner Hauses“ nicht abgeholfen werden kann.

Beschluss: 327/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Veräußerung der Flurstücke 1808/11 und 1840/2 (Grundbuch von Zittau, Blatt 2433) der Gemarkung Zittau im Industrie- und Gewerbegebiet Weinau mit einer Gesamtgröße von 6.936 m² zum mit den Minderflächen saldierten Preis von 54.564,-€ zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an C44-Zittau GmbH.

Technischer und Vergabeausschuss am 23.04.2026

Beschluss: 239/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2026 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2021–2027, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „EFRE 2021–2027 Stadt Zittau“, an das Unternehmen NEWROZ, Böhmisches Straße 3, 02763 Zittau für Investitionen in den Einbau neuer Ladentüren in Höhe von bis zu 2.059,83 € (max. 40% der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 323/2026

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2026 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2021–2027, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „EFRE 2021–2027 Stadt Zittau“, an das Unternehmen Orthopädienschuhtechnik Kittel GmbH, Brüderstraße 2, 02763 Zittau für Investitionen in den Umbau des Ladengeschäftes sowie für die Anschaffung neuer technischer Geräte in Höhe von bis zu 19.561,82 € (max. 40% der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 321/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung der beantragten kulturellen Projekte und Vorhaben in der jeweils beantragten Höhe mit einer Gesamtsumme von 4.250,00 € laut Anlage.

Beschluss: 322/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Gewährung der Zuwendung entsprechend der Anlage.

Beschluss: 328/2026 (nö.)

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau hat in nichtöffentlicher Sitzung dem Antrag auf Stundung einer Firma zugestimmt.

Beschluss: 304/2026 (nö.)

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau hat in nichtöffentlicher Sitzung, den Beschluss für den Erbbauzins für die Flurstücke 421/1 und 420/3 der Gemarkung Oybin ab 01.01.2026 gemäß Variante 1 anzupassen, zugestimmt.

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Die turnusmäßige Sitzung des Hauptausschusses und des Stadtrates im Monat Mai fallen aus, da keine Beschlussvorlagen zur Beratung vorliegen.

Hauptausschuss

Do., 11.06.2026, 17 Uhr (Sitzung Mai entfällt)
Rathaus (Ratssaal)

Technischer und Vergabeausschuss

Do., 21.05.2026, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Sitzung Stadtrat

Do., 25.06.2026, 17 Uhr (Sitzung Mai entfällt)
Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer Einwohner*innen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzerstraße 7, Sparkassenfiliale Zittau-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 326/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Vergabe zum Kauf des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Zittau Ortsfeuerwehr Innenstadt an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 79, 14943 Luckenwalde mit einer Angebotsbruttosumme von 630.000,00 Euro.

Zittau, 30. April 2026

gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 308/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau gemäß Anlage 1.

Zittau, 30. April 2026

gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 324/2026

I.
Die vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, einschließlich Nachbargemeinden, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLI „Ehemaliges Federnwerk“ (Fassung vom 14.12.2022 mit Änderungen vom 16.03.2023) hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft:

s. Anlage 1, Seiten 1 – 31

Die Absender der Stellungnahmen, in denen Bedenken und Anregungen erhoben wurden, sind von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

II.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLI „Ehemaliges Federnwerk“ in der Fassung vom 14.12.2022 mit Änderungen vom 16.03.2023 und vom 25.03.2026, bestehend aus:

- Teil A – Planzeichnung (Anlage 2) (Änderungen gekennzeichnet)
- Teil B – Textliche Festsetzungen (Anlage 3) (Änderungen gekennzeichnet)
- Begründung (Anlage 4) mit
- Erläuterungsbericht für eine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a BauGB vom 16.04.2020 (Anhang 1),
- Fachbeitrag zur naturschutzfachlichen Eingriff- und Ausgleichsbilanzierung vom 14.12.2022 mit Änderung vom 16.03.2023 und 25.03.2026 (Anhang 2)
- schalltechnischem Gutachten vom 30.09.2022 (Anhang 3)

Die Öffentlichkeit wird gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in einer angemessenen Frist von 2 Wochen beteiligt und die von der Änderung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Satz 3 in angemessener Frist zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Zittau, 30. April 2026

gez. Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter zittau.de

Aus dem Zittauer Stadtrat

ZKM-Fraktion

Liebe BürgerInnen, das Thema Anwohnerparken sorgt immer wieder für Fragen und Diskussionen. Daher haben wir beim Ordnungsamt nachgefragt und folgende Informationen erhalten: Grundsätzlich hat jede Person mit Hauptwohnsitz in Zittau Anspruch auf einen Anwohnerparkausweis. Dieser berechtigt jedoch nicht zu einem garantierten Parkplatz, sondern stellt ein Parkvorrecht dar. Das Ordnungsamt übernimmt hierbei die Kontrollfunktion. Wie in allen Bereichen stehen auch dort Ressourcen nur begrenzt zur Verfügung. Neben den AnwohnerInnen haben selbstverständlich auch BesucherInnen Anspruch auf Parkmöglichkeiten. Deshalb gibt es häufig Mischformen aus Anwohnerparkplätzen und öffentlichen Stellflächen mit Parkscheinregelung, die teilweise auch kostenfrei genutzt werden können. Alle BürgerInnen sind jederzeit eingeladen, sich mit ihren Anliegen direkt an die zuständigen Behörden zu wenden. Die ZKM-Fraktion möchte das Thema gerne gemeinsam mit Ihnen besprechen und lädt daher zu einer Gesprächsrunde im Rahmen der nächsten Fraktionssitzung ein: 27.05.2026, 18:30 Uhr Milchstraße 16, Zittau
Wir bitten um Anmeldung unter: post@zittau-kann-mehr.de

ZBZ-Fraktion

Liebe BürgerInnen, am 16.04. fand die Hauptausschusssitzung statt, in der auch die Petition „Für Trägervielfalt und den Erhalt der ASB Kita Märchenland“ behandelt wurde: Rund 3.000 BürgerInnen unterstützten diese und machten deutlich, wie wichtig vielen ZittauerInnen der Fortbestand der Einrichtung ist. Als ZBZ-Fraktion haben wir uns klar positioniert: Eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Kitakonzeption ist aus unserer Sicht notwendig. Dabei begrüßen wir generationsübergreifende und innovative Ansätze in der Betreuung sowie im Miteinander verschiedener Altersgruppen. Gleichzeitig halten wir am Stadtratsbeschluss vom Okt. 2025 fest. Dieser ist Ergebnis eines langen Entscheidungsprozesses, zu dem wir stehen. Dennoch ist uns der Dialog wichtig: In den kommenden Monaten sind wir offen dafür, gemeinsam mit interessierten BürgerInnen und Kitaleitungen über zukunftsfähige Konzepte zu sprechen und einen gemeinsamen Antrag vorzubereiten. Kommen Sie auf uns zu!

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschassagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert. Redaktionsschluss für diese Seite: 04.05.2026

Freie Wähler-Fraktion

Wir haben nur wenig Platz zur Verfügung. Dadurch ist eine umfassende Vorstellung unserer Standpunkte nicht möglich. Außerdem bevorzugen wir das persönliche Gespräch. Deshalb laden wir Sie zum kommunalpolitischen Stammtisch ein, in der Regel mittwochs vor der Stadtratsitzung. Zeit und Ort finden Sie in der Tagespresse oder Sie senden uns eine Nachricht an: fraktion-freie-waehler@thomas-kurze.eu dann erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Jetzt den
digitalen Stadtanzeiger
abonnieren!



zittau.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pressesprecher Kai Grebasch

Redaktion und Satz:
Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing,
Markt 1, 02763 Zittau,
Telefon: 03583 752154,
Fax: 03583 752-193,
E-Mail: stadtanzeiger@zittau.de

Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte, soweit nicht angegeben: Pressestelle

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel Anzeigetelefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 4.000 Stück
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet.

Erscheinungsweise: monatlich
(11 Ausgaben im Jahr)

Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos zu den Öffnungszeiten erhältlich: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, Villa, Geschäftsstelle Hirschfelde und in weiteren Einrichtungen im Stadtgebiet.

Online-Ausgabe:
www.zittau.de/stadtanzeiger
Dort kann auch der kostenlose Stadtanzeiger-Newsletter abonniert werden.



Im Stadtanzeiger sind nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine Werbung oder Verlautbarung politischer Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen erlaubt.



Foto: Thomas Glaubitz

Neues Flächenbrandbekämpfungskonzept

Am Samstag, dem 11. April 2026, trafen sich bereits in den frühen Morgenstunden Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Hrádek nad Nisou, Jablonné v Podještědí, Krásná Studánka und Zittau bei der gastgebenden Feuerwehr Oybin/Lückendorf im Gerätehaus Lückendorf. Ziel war die Durchführung einer ganzjährigen Ausbildung zur Flächen- und insbesondere Waldbrandbekämpfung.

Vor dem Hintergrund zunehmender Trockenperioden und steigender Temperaturen gewinnen Vegetationsbrände auch in Mitteleuropa immer mehr an Bedeutung. Die Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden unterscheidet sich dabei grundlegend von alltäglichen Wohnungsbränden. Häufig erschweren eine begrenzte Wasserversorgung, unwegsames Gelände, sowie wechselnde Witterungsbedingungen die Lage zusätzlich. Alle diese Faktoren sorgen dafür das der Brand seine eigene Dynamik entwickelt und um diesen Eigenleben wirksam begegnen zu können, sind spezielle Kenntnisse, angepasste Taktiken und regelmäßige praxisnahe Ausbildungen unerlässlich.

Im Rahmen der Ausbildung wurden verschiedene Schwerpunkte gesetzt. Dazu gehörten unter anderem die Beurteilung von Gelände und Vegetation, die sichere und effektive Handhabung spezieller Handwerkzeuge zur Brandbekämpfung ohne Wasser sowie das Schlauchmanagement in schwierig zugänglichem Gelände. In mehreren Ausbildungsgruppen durchliefen die Teilnehmer unterschiedliche Stationen und konnten ihr Wissen unmittelbar praktisch anwenden und vertiefen.

Ein besonderer Fokus lag auf modernen und zugleich ressourcenschonenden Einsatzmethoden. So wurde unter anderem der sogenannte Pump-&-Roll-Betrieb praktisch geübt, bei dem Löschfahrzeuge während der Fahrt Wasser abgeben können, um schnell auf sich ausbreitende Brände zu reagieren. Ebenso kam spezielles Gerät wie das Gorgui-Waldbrandtool zum Einsatz, welches sich insbesondere für die manuelle Eindämmung von Bodenfeuern bewährt hat.

Darüber hinaus bot die Ausbildung eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch über Ausrüstung, Vorgehensweisen und Erfahrungen – auch über Ländergrenzen hinweg. Unterstützt wurde die Ausbildung durch das international tätige Expertenteam von FireToolBox. Die Spezialisten brachten umfangreiche Erfahrungen aus Einsätzen in verschiedenen europäischen Ländern ein und vermittelten praxisorientierte Lösungsansätze. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurde durch das Team eine rund zweistündige Online-Schulung durchgeführt, um alle Teilnehmer auf einen einheitlichen theoretischen Wissensstand zu bringen. Die Ausbildung fand im Rahmen des EU-Projektes „Klimawandel kennt keine Grenzen“ statt. Dieses Projekt unterstreicht die Notwendigkeit einer engen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels. Wald- und Flächenbrände machen nicht an nationalen Grenzen halt – umso wichtiger ist es, dass Einsatzkräfte aus verschiedenen Ländern gemeinsam trainieren, voneinander lernen und einheitliche Vorgehensweisen entwickeln.

Nach einem intensiven und lehrreichen Ausbildungstag kehrten die Teilnehmer am Nachmittag in ihre Heimatwehren zurück. Neben zahlreichen praktischen Eindrücken konnten sie wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Einsätze und Ausbildungsdienste mitnehmen, die nun in den jeweiligen Feuerwehren weitergegeben werden. Ein besonderer Dank gilt den Feuerwehren Oybin und Lückendorf, die mit großem Engagement für eine hervorragende Organisation und optimale Ausbildungsbedingungen sorgten und damit maßgeblich zum Erfolg dieser Veranstaltung beitrugen.

Fotos: Feuerwehr Hrádek Nad Nisou



Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



Hochschule Zittau/ Görlitz lädt ein

Die Hochschule Zittau/Görlitz lädt Sie ein, aktuelle Energie- und Wärmetechnologien, an denen auf dem Gelände der Stadtwerke Zittau geforscht wird, zu entdecken! Vor Ort stellen Forscher und Praxispartner ihre Anlagen und Projekte vor. Dabei reicht die Bandbreite von innovativer Gewässerthermie an der Mandau und Geothermie in Zittau bis zu PEM-Elektrolyse und thermischer und mechanischer Speicherung. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Sächsischen Energietage statt.

Anmeldung unter saxony5@hszg.de erwünscht, Teilnahme kostenlos.

Datum: 27.05.2026,
Start 14:30, bis ca. 18:00 Uhr

Informieren Sie sich online zu weiteren Veranstaltungen im Programm: <https://www.energie.sachsen.de/saechsische-energietage.html>



Foto: Carla Schmidt

Digitale Beteiligung für besseres Zuzußgehen beim wegecheck

Im Projekt wegecheck können Sie nun erstmals auch digital ihre Meinung einbringen. Ob Schulwege, Gehwege oder Querungen: Wer an der Vor-Ort-Begehung nicht persönlich teilnehmen kann, hat jetzt die Chance, seine Perspektive einfach, schnell und anonym zu teilen – über digitale Umfragen. Ab dem 18. Mai finden Sie an den Stationen im öffentlichen Raum, die auch in der Vor-Ort-Begehung gecheckt wurden, Plakate mit QR-Codes. Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone und füllen Sie direkt die Umfrage aus. Die Teilnahme ist drei Wochen lang möglich. Ihre Meinung zählt – die Ergebnisse fließen direkt in die Planung besserer Wege für Fußgängerinnen und Fußgänger ein.

Mehr Infos zur digitalen Beteiligung gibt es über die Beteiligungs-Plattform Senf.app: <https://senf.app/projects/4J3fJmI-sO2IWCzdWzbEN/info>



Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2026 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Landkreis Bautzen und dem westlichen Landkreis Görlitz hat der Staatsbetrieb Sachsenforst die Firma „Forestis“ (Kontakt: post@forestis.de) mit den notwendigen Außenaufnahmen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden als Beauftragte der Forstbehörden (§ 40

Abs. 6 SächsWaldG), die zu untersuchen- den Flächen im Landkreis Bautzen von Mai bis September 2026 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb der folgenden Gemeinden: Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Herrnhut, Kottmar, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Oderwitz und der Stadt Zittau.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Ob im Zuge der Kartierung ein konkretes Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Neustadt erfragt werden.

Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:

Forstbezirk Neustadt

Sachbearbeiter Privat- und

Körperschaftswald

Herr Konstantin Schanze,

Tel.: 0359/6585731

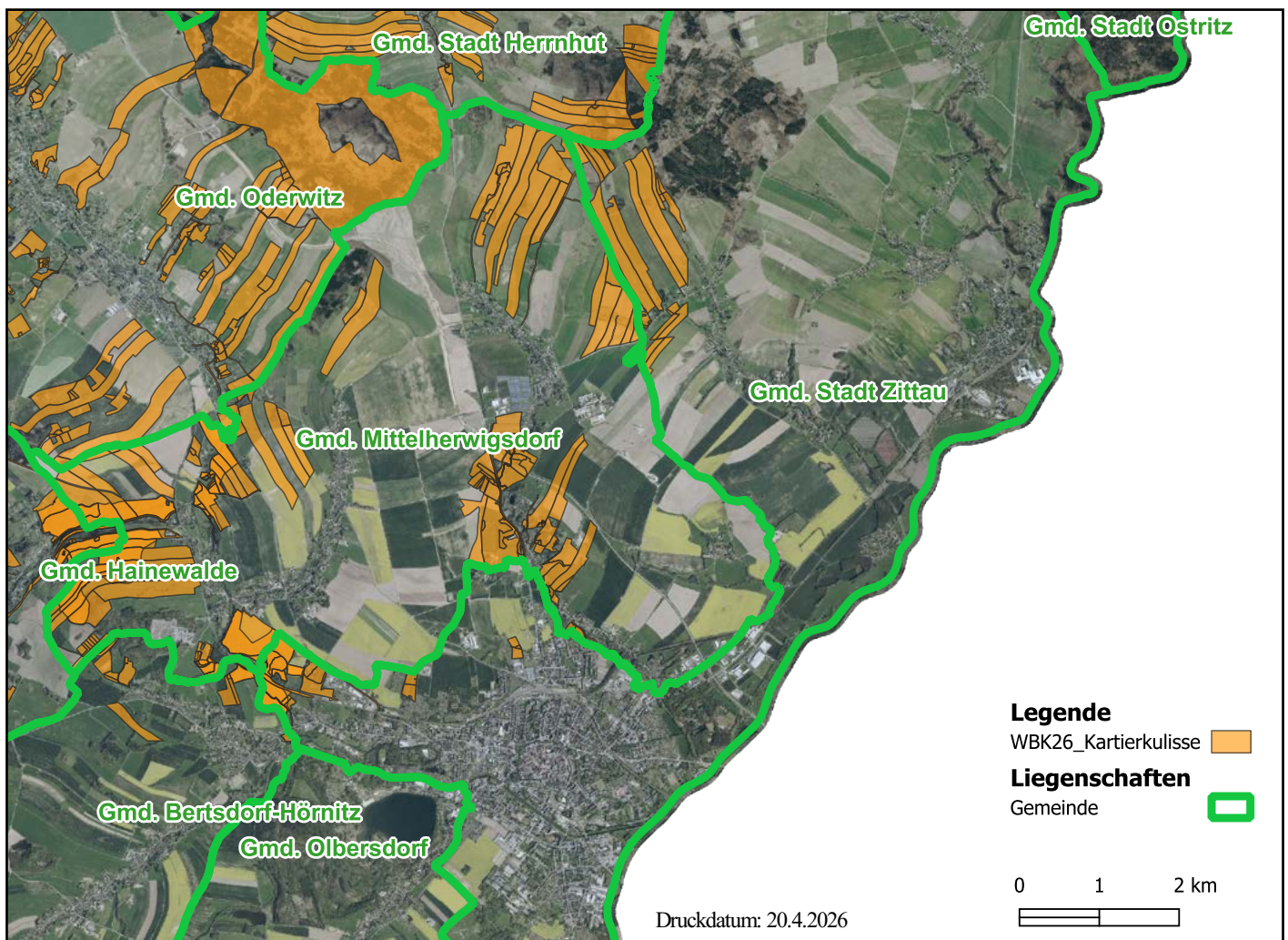
Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung
Ansprechpartner:

Michael Götz-Werthschütz

Michael.Goetze-Werthschuetz@

sachsenforst.sachsen.de

Tel.: 03501/468337



Durchführung Waldbiotopkartierung 2026 | Übersichtskarte - Betroffenheit von Flächen in der Stadt Zittau

Information zum Schaukasten an der Südstraße

Aufgrund der Baumaßnahme „Ausbau S 132 – Südstraße in Zittau“ steht der Schaukasten an der Südstraße seit 30. März 2026 vorübergehend nicht zur Verfügung.

Ein neuer Schaukasten soll voraussichtlich Ende Dezember 2026 wieder zur Verfügung stehen.

In der Zwischenzeit können öffentliche Bekanntmachungen im Schaukasten am Technischen Rathaus in der Sachsenstraße eingesehen werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mitteilung des Finanzamtes

Die Finanzverwaltung ist zunehmend gefordert, eine steigende Aufgabenvielfalt, höhere Leistungsanforderungen, begrenzte Haushaltsmittel und insbesondere den Mangel an Personal miteinander zu vereinbaren. Vor diesem Hintergrund sind auch die sächsischen Finanzämter im Interesse der Sicherstellung ihrer Pflichtaufgaben gehalten, die verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen künftig unter Berücksichtigung von Prioritäten wirkungsorientiert einzusetzen.

Ein wesentlicher Beitrag zur effizienteren Erfüllung der Pflichtaufgaben, zu denen insbesondere die Bearbeitung der Steuererklärungen der Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen zählt, wird durch die zunehmende Digitalisierung der Finanzverwaltung geleistet.

Hierzu steht den Bürgerinnen und Bürgern das 24-Stunden-Serviceportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER“ mit allen Möglichkeiten rund um die Erstellung und Übermittlung der Steuererklärung zur Verfügung.

ELSTER bietet einen schnellen, sicheren und papierlosen Zugang zu den sächsischen Finanzämtern. Die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen nutzt bereits die Möglichkeit, die Steuererklärungen per ELSTER abzugeben. Dies belegt eine Quote von mehr als 78 %!

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung der Verwaltung soll ab dem Jahr 2027 die Auslieferung der Steuerklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden eingestellt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin in Papier abgeben möchten, erhalten die erforderlichen Vordrucke in den sächsischen Finanzämtern oder können diese im Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal „Mein ELSTER“ zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte ausschließlich an Ihr zuständiges Finanzamt.

Finanzamt Löbau
Georgewitzer Straße 40
02708 Löbau
Telefon: 03585 4550

Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Sehr geehrte Sorgeberechtigte Eltern,

Für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 30. Juni 2021 geboren sind, beginnt nach dem Sächs. Schulgesetz mit dem Schuljahr 2027/2028 die Schulpflicht. Gemäß Sächsischem Schulgesetz sind Sie als Eltern verpflichtet, Ihr Kind an der entsprechenden Grundschule anzumelden. In Zittau finden die Anmeldungen in den Monaten August und September 2026 statt.

Die bisherigen 4 Schulbezirke wurden aufgelöst und ein Schulbezirk etabliert. Die Sorgeberechtigten können ihre Kinder nach ihrem Wunsch- und Wahlrecht in einer der vier staatlichen Schulen ihrer Wahl anmelden.

Für die Zittauer Grundschulen gelten die nebenan stehenden Anmeldetermine.

Legen Sie bitte zur Anmeldung des Kindes Ihren Personalausweis, die Geburtsurkunde und den Impfausweis (Masernimpfpflicht) Ihres Kindes vor. Die persönliche Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht erforderlich.

Das Anmeldeformular ist unter www.zittau.de abrufbar und kann vorab ausgefüllt und zum Termin mitgebracht werden.



Maria Wegner
Referatsleiterin
Referat Schulen, Sport & Kitas

Grundschule	Datum	Uhrzeiten
Grundschule an der Weinau	02.09.2026	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
	03.09.2026	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Lessing-Grundschule	24.08.2026	10:00 – 11:30 Uhr und 12:45 – 14:00 Uhr
	25.08.2026	10:00 – 11:30 Uhr und 12:45 – 14:30 Uhr
	26.08.2026	10:00 – 11:30 Uhr und 12:45 – 15:00 Uhr
	27.08.2026	10:00 – 11:30 Uhr und 12:45 – 14:00 Uhr
	28.08.2026	09:30 – 12:00 Uhr
Wilhelm-Busch-Grundschule	31.08.2026	08:00 – 13:00 Uhr
	01.09.2026	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Grundschule Hirschfelde	25.08.2026	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
	26.08.2026	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Die Verkehrswacht Oberlausitz setzt sich mit Herz und Engagement für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ein – für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Mit Projekten wie Fahrradtrainings, Schulwegprogrammen, Aktionen für junge Fahrer oder Verkehrserziehung in Kitas und Schulen leistet die Verkehrswacht Oberlausitz einen wichtigen Beitrag, um Unfälle zu vermeiden und Leben zu schützen.

Doch dafür brauchen wir Sie!
Ob als aktives Mitglied, Unterstützer oder Partner – jeder Beitrag zählt. Gemeinsam

können wir unsere Region sicherer machen und wichtige Präventionsarbeit weiter ausbauen.

Engagieren Sie sich jetzt – für Ihre Familie, Ihre Region und mehr Sicherheit auf unseren Straßen!

Telefon: 03583 9396855
E-Mail: olvw@freenet.de

Schnell und unkompliziert zu Ihrer gewerblichen Anzeige im Zittauer Stadtanzeiger.

Telefon: 037208 876 200 | E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de



Einladung

zu der **Einwohnerversammlung**
Dienstag, den 16. Juni 2026, 18:00 Uhr
Bürgersaal im Rathaus

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Oberbürgermeister
2. Erläuterung der Tagesordnung
3. Energiesicherheit und Krisenvorsorge
 - a. Krisenvorsorge in der Stadt
 - b. Energiesicherheit der Stadt Zittau
4. Anfragen der Einwohner/-innen und Diskussion zu städtischen Themen



Unterstützung beim Spectaculum gesucht

Schilderträger*innen für den Festumzug werden kurzfristig benötigt

Wer kann helfen? Leider sind uns für den Festumzug beim diesjährigen Spectaculum einige Schilder-Knechte und Schilder-Mägde ausgefallen. Daher suchen wir noch engagierte Unterstützung. Die Aufgabe ist denkbar einfach: Von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr soll auf Pappschildern gezeigt werden, welche Vereine und Gruppen denn da eigentlich am Umzug teilnehmen. Das ganze Fest lebt vom Ehrenamt, aber ein kleines Dankeschön wird es geben und natürlich auch ein passendes Leihkostüm aus unserem Fundus – und nicht zuletzt eine Menge Applaus von den vielen Gästen.

Sie könnten sich vorstellen, dabei zu sein? Dann melden Sie sich bitte schnell in unserem Kulturreferat unter Telefon 03583/752203 oder per Mail an kultur@zittau.de

Polizei hat Schulkomplex durchsucht

Nach der Bombendrohung am Richard-von-Schlieben-Schulkomplex wurden alle Schüler evakuiert und die Polizei hat das Gebäude durchsucht.

Die Evakuierung war gegen 15 Uhr beendet. Alle der Schülerinnen und Schüler wurden abgeholt oder konnten eigenständig nach Hause gehen. Die eingerichtete Informationsnummer für Eltern wurde daraufhin deaktiviert.

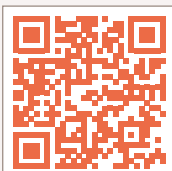
Die Polizei hat um 17:15 Uhr Entwarnung gegeben. Der Unterricht kann somit morgen wieder normal stattfinden.

Medienvertreter wenden sich bitte an die Pressestelle der Polizeidirektion Görlitz.

Zittau, 29.04.2026



Jetzt den **digitalen Stadtanzeiger** abonnieren!



zittau.de

PROFESSIONALITÄT
TOLERANZ
VERANTWORTUNG

POLIZEIDIREKTION
GÖRLITZ



POLIZEI
Sachsen

Konzert des Polizeiorchesters Sachsen

mit dem Blechbläserensemble
Thema: Taschendiebstahl

Eintritt
- frei -

30. Juni 2026 | 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

St.-Johannis-Kirche, Johannisplatz 1, 02763 Zittau

MIT IHRER POLIZEI SICHER DURCH SACHSEN

Einlass ab 16:30 Uhr | Eintritt: kostenfrei
Ort: St.-Johannis-Kirche
Johannisplatz 1 | 02763 Zittau
Rollstuhlgerechter Eingang über das Nordportal
www.polizei.sachsen.de

XXVI. Spectaculum Citaviae

Das XXVI. Spectaculum Citaviae findet am Mittwoch, 13. Mai 2026 unter dem Motto „Majestätisches Zittau“ statt.

Das komplette Programm finden Sie auf zittau.de/spectaculum.



Die DB Regio Bus Ost GmbH gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH stellen für diesen Tag freundlicherweise Zusatzbusverbindungen bereit.

Bus 1

Ottokarplatz	23:30	Li. 2
Goethestraße	23:32	
Schillerstraße	23:34	
Löbauer Platz	23:35	
Eckartsberger Straße	23:37	
Clara-Zetkin-Straße	23:38	
Leerfahrt		
Ottokarplatz	23:45	Li. 14
Klosterplatz (Ersatzhalt)	23:47	
Töpferberg	23:48	
Dresdener Straße	23:49	
Freudenhöhe	23:51	
Graf-Yorck-Straße	23:52	
Pethau Wendeplatz	23:53	
Hörnitz Schweizerhof	23:55	
Hörnitz Stadt Zittau	23:56	
Hörnitz Straße der Jugend	23:57	
Hörnitz Kremser	23:58	
Bertsdorf Niederdorf	00:00	
Bertsdorf Strauß	00:01	
Bertsdorf Sattlerschenke	00:02	
Olbersdorf Bf Bertsdorf	00:07	Li. 15
Kurort Jonsdorf Hutungswiese	00:09	
Kurort Jonsdorf Eissporthalle	00:10	
Kurort Jonsdorf Bahnhof	00:11	
Kurort Jonsdorf Kurhaus	00:12	
Kurort Jonsdorf Dammschenke	00:13	

Bus 2

Ottokarplatz	23:40	Li. 12
Klosterplatz (Ersatzhalt)	23:42	
Bahnhofstraße	23:43	
Bahnhof	23:44	
Dornspachstraße	23:47	
Komturstraße	23:48	
Kämmelstraße	23:49	
Abzw. Weinau	23:50	
Drausendorf Gasthof	23:52	
Drausendorf Abzw.	23:53	
Hirschfelde Gewerbepark	23:55	
Hirschfelde Am Markt	23:56	
Hirschf. K.-Liebknecht-Straße	23:58	
Ditteldorf Niederdorf	23:59	
Ditteldorf Oberdorf	00:00	Li. 13
Ditteldorf Niederdorf	00:01	
K.-Liebknecht-Straße	00:02	
Hirschfelde Görlitzer Straße	00:04	
Schlegeler Weg	00:06	
Schlegel Niederdorf	00:08	
Schlegel Kirche	00:09	
Schlegel Hofteich	00:10	
Schlegel Grüner Baum	00:12	
Wittgendorf Viebig-Krztg.	00:17	
Wittgendorf Kirche	00:18	
Wittgendorf Mitte	00:19	
Wittgendorf Kindergarten	00:20	
Wittgendorf Niederdorf	00:21	

Majestätisches Zittau
**SPECTACULUM
CITAVIAE
XXVI**

Kinderprogramm
ab 17:00 Uhr

13.5.2026
19:00 Markt

zittau.de
3 mag.eu

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
STADTWERKE ZITTAU

Bus 3

Ottokarplatz	23:40	Li.16	Eichgraben Festplatz	00:06
Klosterplatz (Ersatzhalt)	23:42		Eichgraben R.-Wagner-Straße	00:07
Töpferberg	23:43		Hartau Ziegelei	00:08
Dr.-Brinitzer Straße	23:44		Hartau Abzw. Althartau	00:09
Hältergasse	23:46		Hartau Alte Grube	00:10
Olbersdorf Bärschstraße	23:47		Hartau Siedlung	00:11
Olbersdorf Niederdorf	23:48		Lückendorf Forsthaus	00:16
Olbersdorf Poststraße	23:49		Lückendorf Kretscham	00:18
Olbersdorf Urlandstraße	23:50		Lückendorf Wendeplatz	00:19
Olbersdorf Schulweg	23:51		Lückendorf Kretscham	00:20
Olbersdorf Bf Oberdorf	23:52		Lückendorf Forsthaus	00:22
Olbersdorf Jonsdorfer Straße	23:53		Lückendorf Kurhaus	00:24
Olbersdorf Volksbad	23:54		Lückendorf Hochwaldblick	00:25
Olbersdorf Heizhaus	23:55		Kurort Oybin Hain	00:29
Olbersdorf Hochwaldstraße	23:56		Kurort Oybin Kammstraße	00:33
Olbersdorf Gemeindeverwaltung	23:57		Kurort Oybin Parkplatz	00:34
Olbersdorf Ringehanstraße	23:58		Kurort Oybin Talweg	00:35
Olbersdorf Wendeplatz	00:00	Li. S17	Kurort Oybin Teufelsmühle	00:36
Eichgraben Abzw. Olbersdorf	00:05			

Städtische Museen Zittau

Von Teufelssteinen und Schildkrötenpanzern

Um geologische Besonderheiten in der Oberlausitz geht es am 2. Juni um 17 Uhr im Vortrag von Dr. Michael Strobel vom Landesamt für Archäologie Sachsen. Er referiert im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster „Von Teufelssteinen und Schildkrötenpanzern. Zur Rezeptionsgeschichte von granitischen Felsformationen in der Oberlausitz“.

Europaweit zeichnen sich Granitlandschaften durch bizzare Felsformationen aus. Das gilt auch für die sogenannten „Felsenburgen“ und „Schildkrötenpanzer“ des Lausitzer Granitmassivs. Wären von diesen natürlichen Verwitterungsprodukten nicht schon Menschen in vorgeschichtlicher Zeit und im Mittelalter fasziniert gewesen, gäbe es etwa vom „Todtenstein“ in den Königshainer Bergen keine archäologischen Funde.

Im 17. Jh. begannen regionale Natur- und Altertumsforscher wie der Görlitzer Gymnasialdirektor Samuel Grosser (1664–1736) oder der Königshainer Gutsbesitzer Adolph Gottlob Schachmann (1725–1789), sich den auffälligen Felsgruppen zuzuwenden: Was die einen für „Altäre“ und „Opferstätten“ oder gar „megalithische“ Bauwerke hielten, beschrieb die anderen als Naturgebilde. Bis heute beeinflusst eine jahrhundertlange wechselvolle und widersprüchliche Aneignungsgeschichte die Wahrnehmung dieser Naturdenkmale. (Dr. Michael Strobel) Der Eintritt kostet 4 €/erm. 3 €.

Der nächste Vortrag findet am Mittwoch, den 17.06. um 17 Uhr statt. Referentin ist die Landesarchäologin des Freistaates Sachsen Dr. Regine Smolnik mit dem Thema „Nicht nur aus der Luft – Sachsen archäologisch. Höhepunkte der Landesarchäologie“.



Der „Teufelsstein“ von Pließkowitz (Gde. Malschwitz, Kr. Bautzen) © Landesamt für Archäologie Sachsen. Aufnahme: M. Strobel

Nicht gesucht und doch gefunden: Beeindruckendes aus dem Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Zittau wird künftig im Stadtanzeiger in einer Rubrik Beeindruckendes vorstellen. Los geht es mit „Es war die Nachtigall und nicht die Lerche“... Was bei Shakespeare romantisch klingt, wurde in Zittau nüchtern betrachtet. Wer im 18. und 19. Jahrhundert Singvögel hielt, hatte Steuern zu zahlen. Sollten die Singvögel geschützt oder das Stadtsäckchen gefüllt werden? Nachtigallen waren wegen ihres melodischen Gesanges beliebt. Deshalb wurde die Nachtigallensteuer eingeführt. In Sachsen geschah das im Jahr 1864. Mit der Steuer sollte der Fang dieser Vögel begrenzt werden. Auch in Zittau wurde diese besondere Steuer erhoben, war im Jahr 1913 jedoch so ertraglos, dass sie abgeschafft wurde. Eine Akte aus dem Stadtarchiv Zittau belegt die in Zittau erhobene Nachtigallensteuer. Aktuell ist die Akte im Barocksaal der Städtischen Museen Zittau ausgestellt.



Blick in die Barocke Kunst- und Wunderkammer im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster ©SMZ



Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di – So 10–17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10–17 Uhr

 STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU

  www.museum-zittau.de

Änderungen vorbehalten.

AUSSTELLUNGEN

Franziskanerkloster:
21.3.–30.8.26
Höhenflüge. Luftbilder und Archäologie in Sachsen

15.4.–30.8.2026
Franziskanerkloster:
Bruno Lademann und die Industriebetriebe Friedrich Wilhelm Wagners
Kabinettsausstellung in Zusammenarbeit mit dem Zittauer Geschichts- und Museumsverein und dem Zittauer Stadtarchiv

VERANSTALTUNGEN

Mi | 13.5. | ab 20.00 Uhr
Franziskanerkloster und Klosterhof: **Spectaculum**

Di | 19.5. | 19.00 Uhr
Klosterkirche:
Lesung mit Bestsellerautorin Christiane Hoffmann *Alles, was wir nicht erinnern. Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters*, Anmeldung erforderlich, 4/3 €

Mi | 27.5. | 18.00 Uhr
Kreuzkirche: **Denk mal am Fastentuch – Besinnliches mit Wort, Bild und Musik**, Pfrn. Arne Mehnert, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis

Fr | 29.5. | 17.00 Uhr
Gedenkstätte Großschweidnitz: **Sonderführung Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in der NS-Psychiatrie**, kostenfrei, Treffpunkt: Friedhofsweg, 02708 Großschweidnitz

Di | 2.6. | 17.00 Uhr
Franziskanerkloster: **Vortrag Von Teufelssteinen und Schildkrötenpanzern. Zur Rezeptionsgeschichte von granitischen Felsformationen in der Oberlausitz**, Dr. Michael Strobel, 4/3 €

Fr | 5.6. | 10.30 Uhr
So | 7.6. | 19.00 Uhr
Haus Zittau Studiobühne, Gerhart-Hauptmann-Theater: **Theatervorstellung Nur ein Teil. Zwangsarbeit Zittwerke**, Künstlerisches Projekt in tschechisch-deutscher Koproduktion, Zählkarten an der Theaterkasse

„Erlebtes“ - Ausstellung von Falk Nützsche

Der vor zwei Jahren verstorbene Dresdner Kunstkritiker Heinz Weißflog nannte Falk Nützsches Malerei „expressiven Realismus“, weil der Künstler in seiner Malerei mit spürbarem Nachdruck auch den unterwegs entdeckten, zunächst unscheinbar wirkenden Beiläufigkeiten, einen gebührenden Ausdruck verleiht. Seine kraftvolle Art, die Dinge zeichnend und malerisch verstärkend darzustellen, steigert quasi deren Existenz, indem sie, als Bildgegenstände, zu einer Hauptsache werden – „sein Darstellungsdrang gilt abgelegenen, im Verborgenen blühenden Gegenständen“ (Falk Nützsche – Künstler und Kunstbewahrer).

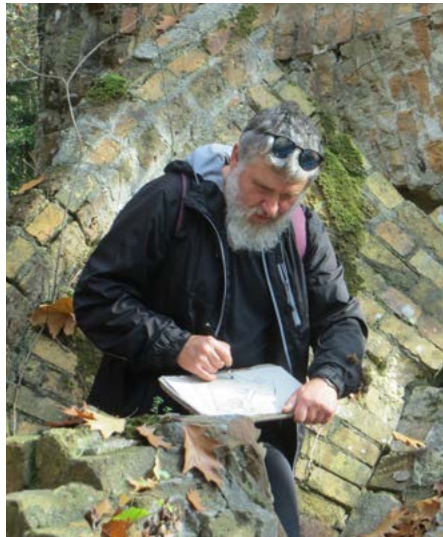
Mit saftvollem Pinsel und energischem Strich bildet der Bischofswerdaer Autodidakt konsequent und mit berufener Leidenschaft nur das ab, was er real sieht und erlebt – ob unterwegs in der Landschaft oder drinnen im Haus. Der Titel „Erlebtes“ steht also nicht anekdotisch für Erlebnisse, sondern entspricht vor allem Nützsches Herangehensweise als Maler an sein künstlerisches Sujet.

Seine regen künstlerischen Aktivitäten, auch in Auseinandersetzung mit dem Werk künstlerischer Vorbilder aus seiner Heimatregion, machten ihn in der Westlausitz schon seit 1990, u.a. auch als Galeriegründer, bekannt – und später darüber hinaus durch zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen auch in

den anderen Teilen der Lausitz, in Dresden und in Ludwigsburg, auch im nordirischen Belfast sowie im polnischen Gryfow.

Die Vernissage in der Galerie Kunstlade am Freitag, dem 29. Mai, beginnt diesmal schon um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, über kleine pekuniäre Beteiligungen an Häppchen und Getränken freuen wir uns jedoch sehr. Die Ausstellung wird bis zum 2. August immer von Di. bis Fr. ab 13 Uhr, sonntags ab 15 Uhr – und immer bis 17 Uhr zu sehen sein, wobei die Galerie an den Feiertagen geschlossen bleibt.

Fotos: Falk Nützsche



Ausschreibung Grundstück

Der Freistaat Sachsen veräußert folgendes Wohngrundstück:

**Obersdorfer Straße 2,
02763 Zittau, OT Eichgraben**

Anspruchspartner:
Staatsbetrieb Sächsisches
Immobilien- und Baumanagement
Geschäftsbereich Zentrales Flächen-
management Sachsen

Außenstelle Bautzen/
Fachbereich Verkauf
Herr Eric John
Fabrikstraße 48
02625 Bautzen
Tel.: 03591/582 311
E-Mail: Eric.John@zfm.smf.sachsen.de
www.immobiliensachsen.de

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:

- Brücke „Weg zur Freudenhöhe“ bis 29.05.2026 voll gesperrt
- Lessingstraße bis voraussichtlich 10.07.2026 voll gesperrt
- Vollsperrung Südstraße (zwischen Schramm- und Sachsenstr.) bis 20.12.2026
- Friedrich-Schneider-Straße ist bis 17.7.2026 voll gesperrt
- Brücke von der Karlstraße bis auf Weiteres gesperrt
- Eckartsberger Straße zwischen Clara-Zetkin-Straße und Schlüsselweg bis 28.08.2026 voll gesperrt.

Ortsteile:

- Dorfstraße OT Dittelsdorf / Erweiterung Vollsperrung bis 19.06.2026

Nutzen Sie auch das Baustelleninformationssystem unter:

www.baustellen.sachsen.de oder www.zittau.de





IN DIESER AUSGABE:

OT Dittelsdorf	13
OT Wittgendorf	14
OT Hartau	14
OT Hirschfelde	15
OT Schlegel	16
OT Eichgraben	16
OT Pethau	16
Kirche	17
Informationen	17
Anzeigen	18

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Einladung zur Einwohnerversammlung
- In der Galerie Alte Schule
- Hartauer Geschichte und Geschichten
- Tag der offenen Tür & Sommerfest Grundschule Hirschfelde/Ostritz
- Neuigkeiten aus dem Kindergarten „Spatzenest“
- Teichfest Natur- und Teichverein Schlegel e.V.
- Zirkusprojekt Grundschule Hirschfelde/Ostritz



zittau.de/stadtanzeiger

Dittelsdorf

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 18.05., 18 Uhr
Dienstag, 09.06., 19 Uhr
 jeweils im Gasthof Dittelsdorf
 Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher Steffen Lehmann
 Tel.: 035843 72120
 Mail: dittelsdorf@zittau.de

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Dittelsdorferinnen und Dittelsdorfer,

am Montag, dem **18. Mai um 19 Uhr** findet im Gasthof Dittelsdorf wieder eine Einwohnerversammlung statt. Zu dieser lade ich Sie im Namen des Ortschaftsrates herzlich ein.

Zu folgenden Themen möchten wir ins Gespräch kommen:

1. Aktueller Stand des Straßenbaus im Ort
2. Stadtplanerische Entwicklung für Dittelsdorf
3. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Von der Stadtverwaltung Zittau sind Herr Oberbürgermeister Thomas Zenker, Herr Scheunig vom Eigenbetrieb Kommunale Dienste, Herr Höhne vom Bauamt und Herr Dieterich von der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft eingeladen.

Des Weiteren haben wir Herrn Ziegler vom Amt Hoch und Tiefbau vom Landkreis mit eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme zur Einwohnerversammlung würde sich der Ortschaftsrat freuen.

Steffen Lehmann, Ortsvorsteher

Neues aus dem Heimatverein Dittelsdorf e.V.

Kleiner Rückblick auf die Müllsammelaktion in Dittelsdorf

Zusammen mit der Kita „Schwalbennest“ fand eine Müllsammelaktion bei uns hier im Dorf statt. Gut ausgestattet mit Müllsäcken, Arbeitshandschuhen und Müll-Greifzangen sind wir gegen 15 Uhr an der Bushaltestelle „Altes Gemeindeamt“ gestartet. Über die rege Teilnahme an der Müllsammelaktion haben wir uns auch gefreut. Nach erfolgreichem Sammeln trafen wir uns dann zur Stärkung auf dem Sportplatz und konnten den Tag und die Aktion gemein-

sam ausklingen lassen. Erfreulicherweise war die Menge an Müll im Dorf, die wir einsammeln konnten, begrenzt. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Uns ist jedoch aufgefallen, dass vermehrt Zigarettenkippen und Hundekot zu finden waren. Wir bitten alle Hundebesitzer darauf zu achten, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordentlich zu entsorgen.

Auch über die ordentliche Entsorgung von Zigarettenkippen würde sich unsere Natur und unser Dorf freuen. Es war eine gelungene Veranstaltung, die gerne wiederholt wird.

Über die nächsten Veranstaltungen möchten wir Sie bereits informieren

14. Mai 2026 unsere **alljährliche Himmelfahrtswanderung** in die nähere Umgebung findet an diesem Tag statt.

Start: 13 Uhr „ehemaliges Gemeindeamt“.

Ziel: ist die Skihütte, die ab 15 Uhr geöffnet ist.

Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt. Wir freuen uns über alle Wanderbegeisterten.

25. Mai 2026 schwingen wir uns zur **Mühlentag-Radtour** auf unsere Fahrräder! Hier werden die Zeit und der Treffpunkt noch bekannt gegeben. Genaueres erfahren Sie über die Bekanntmachungstafeln.

09. Juni 2026 lädt der Ortschaftsrat Dittelsdorf zum **Senioren-Café** in das Vereinshaus „Alte Schule“ in Dittelsdorf ein.

Jürgen Israel, Vorsitzender

09. Juni 2026



Der Ortschaftsrat Dittelsdorf lädt ein zum

SENIOREN TREFFEN

Mit Kaffee und Kuchen

ab 15 Uhr

„Alte Schule“ Dittelsdorf



Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule“
mittwochs, 15:30-18:00 Uhr

Wittgendorf

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 20.05., 19 Uhr in Wittgendorf „Alte Schule“
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher Rico Ohmann

Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
Mail: wittgendorf@zittau.de

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Veranstaltungen im Mai im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule

Montagsstammtisch immer ab 17 Uhr

Büchertauschbörse immer montags von 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung. Den Lesefreudigen steht eine große Auswahl an Weltliteratur, Krimis, Reisebüchern, Romanen, Kinderbüchern, Biografien und Tierbüchern zum Tausch oder zur Ausleihe zur Verfügung.

Montags, jeweils 19 Uhr

Handykurs für Senioren unter Leitung von Mitgliedern des Wittgendorfer Jugendclubs e.V.. Bitte vorher anmelden unter 0173/5683536 oder janka-both@hotmail.com

Freitag, 22. Mai, 19 Uhr

Spielabend Mensch ärgere dich nicht beim Skat, Doppelkopf oder Rommé

In der Galerie Alte Schule

Ausstellung „Stadt. Land. Fluss. Von der Elbe bis zur Neiße. Malerei und Grafik.“ Bis 31. Oktober 2026 immer sonntags von 15 bis 18 Uhr. Zusätzlich am Mittwoch, dem 13. Mai von 17 bis 20 Uhr und nach Vereinbarung unter 0162 880 6978. Zu sehen sind Landschaften und Stadtbilder vom ausgehenden 19. bis ins beginnende 21. Jahrhundert. Unter anderem sind mit Arbeiten vertreten: Marianne Britze, Lisa Eckhart, Gottfried Eifler, Erich Fraaß, Erhard Gassan, Georg Gelbke, Fritz Haselbach, Karlernst Hausmann, Artur Henne, Joachim Hennig, Karl Hentschel, Erich Hölzel, Richard Israel, Anne Kern, Erika Korselt, Hans Kramer, Veit Krauß, Albin Kühn, Bruno Lademann, Max Langer, Franz Wilhelm Leuteritz, Hans Lil-

ig, Willy Müller-Lückendorf, Helga Pilz, Manfred Pietsch, Emil Pischel, Rudolf Poeschmann, Dirk Pradel, Richard Pusch, Frank Richter, Georg Richter-Lößnitz, Werner Schlieben, Erich Scholz, Adolf Schorsch, Jürgen Spottke, Adolf Thomas, Walter Waentig und Godwin Weber. Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ Wittgendorf, Hauptstraße 98 (Abzweig von Wittgendorf nach Dittelsdorf) 02788 Zittau
www.patent-wido.de
Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder Kursen
Tel.: 0173 5683536,
Mail: jankaboth@hotmail.com

Euer Fest- und Heimatverein e.V.



Max Langer: Niederoderwitz mit Spitzberg, Öl 1947, Repr: Steffen Gärtner

Hartau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 13.05. | 10.06.
jeweils 19 Uhr im Zimmer der Ortsvorsteherin, Gemeindeamt Hartau

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin Carola Zimmer

Tel.: 162 4445274
Mail: hartau@zittau.de

SCHKOLA Hartau e.V.

Europa beim Frühstück erleben

Pizza, Pinsa und Tomate Mozzarella aus Italien, Joghurt und Melonen aus Griechenland, Sauerrahm und Marmelade auf Brot aus Norwegen oder Knäckebrot, gesalzene Butter und Fischcreme aus Schweden – das und noch einige weitere Köstlichkeiten aus verschiedenen europäischen Ländern standen auf dem Frühstückstisch der Olligruppe – einer Lerngruppe 4 bis 6 der SCHKOLA Hartau. Jedes Kind hatte eine typische Speise eines europäischen Landes vorbereitet und mitgebracht. Die Hälfte



Foto: Kristin Borostowski

der Kinder kümmerte sich früh um die Vorbereitung des Europafrühstücks, die anderen Hälfte nach dem Essen ums Abräumen und Aufwaschen. Zwischendurch gab es ein vorzügliches Frühstück, bei dem jeder gerne alles kosten konnte. Es gab auch Spezialitäten aus Rumänien, Tschechien, Frankreich und sogar San Marino. Getränke aus der Schweiz, Großbritannien und Schweden ergänzten das Frühstück. Jedes Kind stellte seinen Beitrag kurz vor – dann ließen es sich alle schmecken.

Warum das alles? Am Ende des Themenplanes Europa, in dem es viel zu lernen gab zu Topographie, EU oder Landwirtschaft war dieses Frühstück ein gelungener, die Sinne anregender, Abschluss.

Kristin Borostowski

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 265 Jahren

Hartau musste für die Stadt Zittau umfangreiche Frondienste leisten. In einem „Dienstbarium“ waren die Tätigkeiten genau aufgelistet. Die Stadt erteilte in Ratsbefehlen die Aufträge und Weisungen, die Hartauer Gerichten waren für die Einteilung und Kontrolle der Durchführung zuständig. So mussten die Bauern einige Tage im Jahr Transportfahren vornehmen, die Gärtner und Häusler hauptsächlich die Handarbeiten. Die Frondienste wurden 1841 endgültig eingestellt (Hartau wurde 1839 eigenständig). Hier einige Beispiele aus dem Jahre 1761, vor 265 Jahren, mitten im Siebenjährigen Krieg:

31. Januar: 9 Klafter Holz nach Zittau in den Budessiner Zwinger liefern.

19. Februar: 51 Zentner Metall nach Sorrau (jetzt Zary – Polen) für die Glocken der Petri- und Paulikirche fahren.

3. März: Die Weber und Leinwandsammler sollen ihre Waren nach Zittau zum Verkauf bringen.

30. März: 5 Klafter kurzes Holz nach Kleinschönau und Zittel und 5 Klafter kurzes Holz nach Poritzsch in die Feldbäckerei aus dem Hayner Forst fahren.

3. April: 220 Portionen Heu nach Zittau bringen.

13. Mai: 10 zweispännige Wagen für die Kavallerie zur Verfügung stellen.

20. Mai: 2 Wagen mit Broten von Jungbunzlau (Mlada Boleslav – CR) holen, weil sämtliche Bunzlauer Fuhrn contraminert seien.

6. Juni: Erlittene Schäden durch preußische und österreichische Truppen melden.

3. Juli: Haus- und Landkäufe und Erbsonderungen melden.

8. August: Zur Verteidigung der Gerichts-Ältesten, die Bauern Johann Christoph Lange, Gottfried Thiele, Gottfried Staub

und Häusler Tobias Mießler, und zu Gemeinde-Ältesten die Gärtner Christian Möller und Johann Christoph Brendel auf das Rathaus kommen.

22. September: Alle Restanten werden aufgefordert, das Getreide sofort abzuliefern.

8. Oktober: 2 Klafter weiches Holz aus dem Königsholz holen.

20. Oktober: Am 29. den restlichen Hafer abliefern.

23. November: Verbot des Betretens der Forsten und Gehölze vor dem Sonnenaufgang und nach dem Sonnenuntergang, außer an den 2 Buschtagen.

14. Dezember: Bericht an die Stadt, ob aus der Gemeinde Weber oder Fabrikanten sich wegbegeben, wo und was dieselben gewesen, auch wohin und warum sie fortgegangen sind.

Eckehard Gäbler

Hirschfelde

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 20.05., 19.00 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 3. Dienstag im Monat von 15-17 Uhr im Büro des Ortsvorstehers und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Andreas Wiesner

Tel.: 0171 2051155

Mail: hirschfelde@zittau.de

www.or-hirschfelde.de

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

April 2026 - Zirkusprojekt in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Das haben wir noch nie so geschafft. Der Aufbau eines Zirkuszeltens in fünf Stunden und das auch noch bei Regenwetter. Der Abbau des Zeltes – noch schneller. Top! Danke an alle Helfer.

Am ersten Tag unseres Zirkusprojektes fand die Trainerakademie für unser Team und helfende Eltern statt. Körperlich geschafft, aber mit einem großen Lächeln ist der Start gelungen. Sehr spannend begann dann der nächste Tag: unsere Schüler waren ganz schön aufgeregt, natürlich auch unser Team und die Eltern. Was machen wir? Wo sind wir eingeteilt? Jonglage, Poi schwingen, Clowns, Akrobatik, Seilspringen, Kugellaufen, Leiterakrobatik, Feuer, Seiltanz oder Trapez. Fragen über Fragen, die dann aber schon bald geklärt wurden. An den nächsten Tagen wurde mit Ausdauer und Fleiß trainiert und geprobt für die Shows. Die Generalprobe – mit kleinen Zuschauern unserer Kindergärten und der Förderschule – war der Test: Bestanden!!!

Insgesamt drei Shows – voller Freude, Aufregung und Spaß. Für das leibliche Wohl wurde mit Popcorn, Zuckerwatte, Kuchen, Bratwurst und Getränken gesorgt. Das Zirkuszelt war zu jeder Vorstellung gut gefüllt mit kleinen, mittleren und großen Zuschauern. Die Auftritte unserer Schüler waren grandios und eine artistische Leistung. Vielleicht haben wir durch das Projekt zukünftige Zirkusartisten gewonnen. Das Team und die Schüler der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

danken dem Circus Soluna für die Unterstützung und Durchführung des Zirkusprojektes, allen Eltern und ehrenamtlichen Helfern für ihre Hilfe sowie den Spendern für ihre Geld- und Sachspenden zum Gelingen des Zirkusprojektes.

Rosanna Pappani



Tag der offenen Tür & Sommerfest

Freitag, 5. Juni 2026
15:00 bis 18:00 Uhr
Clara-Zetkin-Straße 2, 02788 Hirschfelde

Was gibt es zu entdecken?

Lego-Ecke, Zuckerwatte, schülergeleitete Hausführungen, Reiten, Tombola, Töpfern und noch Vieles mehr.

Grundschule Hirschfelde/Ostritz & Naturdetektive, Hort der Grundschule Hirschfelde und Ostritz

Arbeitskreis Hirschfelde

Ankündigung

In unserer Veranstaltungsreihe „Im Laufe der Zeit“ präsentieren wir im Juni unsere zweite Veranstaltung mit dem Titel: **Hirschfelder Sternstunden und ihre Vergänglichkeit**

20.06., 14.00 Uhr, ehemaliges Hotel Rieger Hirschfelde Markt, kleiner Saal Vorverkauf am 13.06. von 10-12 Uhr im Hotel Rieger

Wilfried Rammelt

Die erste Veranstaltung unserer dreiteiligen Reihe „Im Laufe der Zeit“ am 18.04. hatte die Vielfalt der heimischen Ansichtskarten zum Inhalt.

Bis auf den letzten Platz war der kleine Saal gefüllt und die Besucher erlebten eine abwechslungsreiche, informative Präsentation rund um die Postkarte.

Bei Musik sowie Kaffee und Kuchen konnte man über den Inhalt so mancher alten Postsendung schmunzeln.

Herzliches Dankeschön an alle Helfer und die so zahlreichen Besucher. Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung dieses kurzweiligen Geschichtsprojektes.

Wilfried Rammelt

Jetzt den digitalen
Stadtanzeiger
abonnieren



zittau.de

Schlegel

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 13.05. | 10.06., jeweils 19 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der
Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 1. Montag im Monat 17:00 - 17:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach
Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Gerold Menschel

Tel.: 0151 20754376

Mail: schlegel@zittau.de

Natur- und Teichverein Schlegel e.V.

Bald ist es wieder soweit! Teichfest – wir sind dabei!

Am 6. Juni Nachmittag ist es endlich
wieder so weit: Das beliebte Teichfest
im Freien lädt Groß und Klein zum fröh-
lichen Beisammensein ein! Rund um den
Schlegler Teich und die Sportanlagen er-
wartet euch ein buntes Programm.

Unsere Highlights dieses Jahr – je nachdem wie das Wetter mitspielt:

Ein Volleyball-Gaudi-Turnier! Ob jung
oder alt, Anfänger oder Profi – alle, die
Lust haben, dürfen mitmachen. Ein-
fach Turnschuhe einpacken, ein Team
finden (oder vor Ort anschließen) und
mitspielen! Auch unsere modernisierte
Kegelbahn ist geöffnet – hier ist Zielge-
nauigkeit gefragt, aber der Spaß steht im
Vordergrund.

Wasserfreunde aufgepasst: Bei der Tret-
& Ruderbootregatta heißt es „Alle Mann
an Bord!“. Ob gemächlich oder mit vollem
Einsatz – mitmachen zählt! Die kleinen
und großen Zuckerwatte-Fans können
sich auf eine süße Verführung freuen.
Kommt vorbei, bringt eure Familie und
Freunde mit, wir freuen uns auf viele
Gäste!

Euer Natur- & Teichverein Schlegel e.V.
Kontakt über teichverein-schlegel@gmx.de



Foto: Ines Noack

Kindertagesstätte Spatzennest



Neuigkeiten aus dem Kindergarten „Spatzennest“ in Schlegel

In der Kita „Spatzennest“ wird großer
Wert auf Vorschularbeit gelegt. Meistens
findet einmal in der Woche unsere Vor-
schule statt, in der die Kinder sich mit
Zahlen, Buchstaben, Symbolen etc. aus-
einandersetzen und somit spielerisch
auf die Schule vorbereitet werden. Dazu
zählt auch seine Umgebung und z.B.
verschiedene Berufsbilder besser ken-
nen zu lernen. Im März haben die Vor-
schul Kinder zwei Ausflüge gemacht. Sie
waren beim Polizeiorchester und haben
die Oberlausitzer Baumkuchen GmbH
in Schlegel besucht. Dort konnten sie
die Arbeitsabläufe in der Baumkuchen-
bäckerei hautnah erleben. Herzlichen
Dank für den Einblick hinter die Kulissen
und die leckeren Kostproben.

Alle Kinder haben sich auf das Oster-
fest gefreut und durch Basteleien, Lie-
der, aber auch Fingerspiele darauf vor-
bereitet. Am 1. April waren alle Kinder
sehr aufgeregt: Hat der Osterhase auch
etwas für sie versteckt? Im Garten vom
Pater-Kolbe-Hof haben sie dann ihre Os-
ternester gefunden.

Ein weiteres Highlight im Kindergarten-
jahr ist unser „Betteltag“. Mit Boller-
wagen und dem Lied „Guten Morgen
zum Gründonnerstag...“ zogen wir durch
Schlegel und die Kinder haben sich sehr
über die Süßigkeiten und kleinen Ge-
schenke sowie über die großzügigen
Geldspenden gefreut.

Als Dorf-Kita sind die Aufenthalte in der
Natur ein fester Bestandteil unseres
pädagogischen Konzeptes, wozu auch
die Waldtage bzw. Waldwochen gehören.
Damit wir im Sommer den ganzen Tag
im Wald verbringen können, haben wir
einen Bauwagen. Dieser wurde mit Hilfe
tatkräftiger Unterstützung von engagier-
ten Eltern bzw. Familienangehörigen ge-
säubert, von alter Farbe befreit und neu
gestrichen. Außerdem entstanden in dem
Arbeitseinsatz neue Sitzgelegenheiten,
das Laub wurde entfernt und es fanden
einige Reparaturarbeiten statt. Die Kinder
freuen sich schon jetzt auf die Waldtage.
Ich möchte mich im Namen des gesam-
ten Teams und der Kinder der Kinderta-
gesstätte „Spatzennest“ bei allen Unter-
stützern ganz herzlich bedanken. Durch
ihre Hilfe sowie materielle bzw. finanziel-
le Unterstützung tragen Sie mit dazu bei,
dass wir noch viele Jahre den Bauwagen
für unsere Waldwochen nutzen können,
aber auch Ausflüge mit den Kindern ma-
chen können. Außerdem können wir uns
für unsere pädagogische Arbeit zusätzli-
ches Material anschaffen bzw. die Lern-
umgebung noch wertvoller für die Kinder
gestalten können, weil es uns durch die
Spenden möglich ist neue Möbel oder
Spielmaterial zu besorgen. Vielen Dank!
Noch eine Information vorab: Am Freitag,
dem 22. Mai 2026 findet unsere bekannte
„Kuchenfuhrer“ in Schlegel statt. Nähere
Informationen entnehmen Sie dazu bitte
dem Aushang in den Schaukästen.

Michaela Bertulies, Leiterin Kita Spatzennest

Eichgraben Pethau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 12.05. | 09.06., jeweils 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der
Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im
Büro des Ortsvorstehers, Gemeindezentrum,
Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Sven Ehrig
Tel.: 03583 680866
Mail: eichgraben@zittau.de

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 01.06., 19 Uhr im Büro des Ort-
schaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Haupt-
straße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin
Marie-Katrin Uhlig
Tel.: 0151 72372426
Mail: pethau@zittau.de

Mitteilungen der Kirchengemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Einladung: Hoffnung finden

Monatsspruch Mai: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.“ (Hebr 6,19) Hoffnung ist im christlichen Sinn mehr als Optimismus. Sie gründet sich auf Gottes Verheißungen und auf sein Wort ist Verlass, denn „es ist unmöglich, dass Gott lügt“ (Hebr 6,18). Das bedeutet nicht, dass das Leben als Christ bequem wäre. Wir kennen alle Situationen, in denen wir Halt und Orientierung brauchen, damit wir nicht abdriften oder den Mut verlieren. Darum laden wir zu den Impulstagen für Suchende, Skeptiker und Glaubende ein: vom 05.–07. Juni, jeweils 19:30 Uhr in der Kirche Oberseifersdorf, unter dem Motto „Hoffnung finden“. In einer Zeit voller Krisen, Unsicherheit und Enttäuschungen fragen viele Menschen, worauf sie sich wirklich verlassen können. Die Bibel zeigt: Gott gibt uns nicht auf. Er schenkt Hoffnung, Vergebung und einen neuen Anfang durch Jesus Christus. Welche Fragen oder Sorgen Sie auch mitbringen, Gott lädt ein, seine Liebe und Nähe zu entdecken. Sprecher: Manfred Röseler, Evangelist und Gestalter christlicher Medien im Missionswerk Bruderhand. Seit vielen Jahren verkündigt er die Botschaft der Bibel lebensnah und einladend. Eintritt frei. Seien Sie herzlich willkommen!

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

Do 14.05., 14.00 Uhr
Gottesdienst am Himmelfahrtstag (Buchberg Dittelsdorf)

So 24.05., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Taufe

So 24.05., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Taufe

Mo 25.05., 10.00 Uhr
Regional-Gottesdienst am Pfingstmontag in Dittelsdorf

So 31.05., 10.00 Uhr
Kirchen-Bezirks-Gottesdienst in der Messehalle Löbau
Details: <https://augen-blick.one>

So 07.06., 10.00 Uhr
Regional-Impulstag und Hoffnungs-Gottesdienst in Oberseifersdorf

So 14.06.
Kirchweih & Gemeindefest in Hirschfelde, Vorbereitungskreis

Erreichbarkeit Pfarramt Dittelsdorf

Tel.: 035843 25755;
Fax: 035843 25705
E-Mail: KG.SiebenkirchenDittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
Webseite: www.siebenkirchen.de

Hoffnung finden. Jesus begegnen.

In einer Zeit voller Krisen, Unsicherheit und Enttäuschungen fragen sich viele Menschen, worauf sie sich wirklich verlassen können. Die Bibel zeigt, dass Gott uns nicht aufgibt. Er schenkt Hoffnung, Vergebung und einen neuen Anfang durch Jesus Christus. Ganz gleich, welche Fragen oder Sorgen Sie mitbringen: Gott lädt Sie ein, seine Liebe und Hilfe persönlich zu erleben.

Programm:

- Freitag, 05.06.2026, 19:30 Uhr**
Dein Tag, an dem alles neu wird
Wie eine Begegnung mit Jesus dein Leben verändern kann!
- Samstag, 06.06.2026, 19:30 Uhr**
Jesus und wir
Warum sein Kreuz uns heute neue Hoffnung schenkt
- Sonntag, 07.06.2026, 10:00 Uhr**
Rettung aus größter Not
Gott gibt dich nicht auf!
- Sonntag, 07.06.2026, 19:00 Uhr**
Gott macht alles neu
Wie dein Neuanfang heute beginnen kann

Musikalische Beiträge umrahmen das Programm.
 Kaffee und Gebäck schaffen Raum für Begegnung und Besinnung.

Sprecher: **Manfred Röseler**
Evangelist und Gestalter christlicher Medien im Missionswerk Bruderhand. Seit vielen Jahren verkündigt er die Botschaft der Bibel lebensnah und einladend.



Ort: Kirche Oberseifersdorf
Am Eckartsbach 2, 02763 Mittelherwigsdorf (OT Oberseifersdorf)

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Siebenkirchen Dittelsdorf
www.siebenkirchen.de

Seien Sie dabei! Eintritt frei!



Katholische Kirchen Mariä Heimsuchung Zittau St. Konrad Hirschfelde

Kath. Gottesdienst

in Zittau, Marienkirche, Lessingstraße 16
samstags, jeweils 17.30 Uhr
sonntags, jeweils 10.30 Uhr
17.05., 10.30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion

in Hirschfelde, St. Konrad, Komturstraße 9
17.05., 08.30 Uhr Hl. Messe

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Der Skatclub Grenzbuben Hirschfelde lädt alle Skatfreunde und –freundinnen sehr herzlich zum **Preisskat am Donnerstag, dem 21. Mai 2026 um 17:30 Uhr** ein.

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 bzw. 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze und mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:
6 € bei 100% Ausschüttung

Verlustgeld:
1. bis 3. verlorenes Spiel je 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,00 €, **eingepasste Spiele** je 0,50 €

Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue“, Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach. Zur Stärkung wird eine gutbürgerliche Küche angeboten. **Nächster Termin: 18. Juni 2026, Einladung folgt**

Gut Blatt!
Skatclub Grenzbuben Hirschfelde

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	27.05.	21.05.
Eichgraben	04.06.	03.06.
Hartau	04.06.	12.05. 16.06.
Hirschfelde	08.06.	21.05.
Drausendorf	08.06.	03.06.
Rosenthal	08.06.	21.05.
Pethau	12.05. 11.06.	04.06.
Schlegel	27.05.	21.05.
Wittgendorf	27.05.	21.05.



Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Str. 1
 02763 Zittau – Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs Inh. André Fuchs

02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19
 02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

Vertraulich und zuverlässig übernehmen wir für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall.

Tag & Nacht: 03583/79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
 www.fuchs-bestattungsinstitut.de



DRTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
 www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

Neu Whatsapp: 01525 2095294

03583/79666-0 info@drti.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Ob Vorsorge oder Trauerfall: Gern kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Wir sind für Sie da!

Zittau: Hammerschmiedstraße 13
 Tel. 03583 / 77 300 | www.antea.de

www.schlagererlebnis.de

Schlager Erlebnis
 Das Erlebnis, das Schlager lebendig macht



05.09.2026 Beginn: 19:30 Uhr
 Einlass: 18:00 Uhr
LANDSKRON BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ

Vorverkauf: Görlitz Info, Tel: 03581-47570
 DDV Lokal Görlitz, Tel: 03581-6499150
 Saxophon DD, Tel: 0351 48642002
 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region
 Eventim: 01806-570070 RESERVIX: 0761-88849999

BAUBETRIEB

Klaus Henschke

Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Str. 90
 02785 Olbersdorf
 Telefon: 03583 / 51 19 72

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau
- Mauerwerkstrockenlegung
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Verkauf von Baustoffen

Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton u.s.w.



Kontakt Stadtverwaltung Zittau

Zentraler Kontakt und Postadresse:
 Große Kreisstadt Zittau
 Postfach 1458 02754 Zittau
 Tel.: 03583 752-0
 Fax: +49 3583 752-193
 stadt@zittau.de

Standorte:

Rathaus | Markt 1 | 02763 Zittau

Technisches Rathaus
 Sachsenstraße 14 | 02763 Zittau

Standort Franz-Könitzer-Straße 7 02763 Zittau

Gebäude Hochwaldstraße 21 b „Villa“
 Hochwaldstraße 21b | 02763 Zittau

Außenstelle Hirschfelde
 Rosenstraße 3 | 02788 Hirschfelde

Geschäftsstelle Ortschaften:
 Tel.: 3583 752-263

Weitere Informationen zu den Ämtern finden Sie auf

zittau.de

Mein STADTBAD.

BADEN & SCHWIMMEN • SAUNA & WELLNESS • KURSE



stadtbad-zittau.de

TAXI Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Serienfahrten zu Chemo- und Strahlentherapien

Tel.: 03583 51 56 51

Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Oriwol GmbH

Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



BRUSTKREBS infotag

21.05. 2026
ab 14 Uhr

Klinikum Oberlausitzer Bergland
Görlitzer Str. 8, 02763 Zittau
Haus 3, Erdgeschoss

Wissen stärkt, Früherkennung rettet, gemeinsam stark gegen Brustkrebs
BrustZentrum OstSachsen



Die Nr.1 im Insektenschutz.

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Schlafen Sie entspannt. Mit Insektenschutzgittern von Neher.

Bau- und Möbeltischlerei Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16 02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972



Innovative Energien

Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff H_2

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennstoffzelle Wärmepumpe Photovoltaik

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE
fon 03583 703297
0171 4963483 fax 703299
info@innovative-energien.info
www.innovative-energien.info

Thomas Köhler
Wittgendorfer Straße 3
02763 Zittau

Kamine & Öfen **24 Stunden Service**



Zittauer Wochenmarkt auf der mittleren Neustadt



**Während des
Sommertheaters
vom 18.05.26
- 24.07.26**

3 mag.eu

zittau.de/markt